

Gute Arbeit

_

gut in Rente

Eine Veranstaltung von Vertrauensleuten der Geschäftsstelle Heidelberg



Podiumsdiskussion mit

Hans-Jürgen Urban

und Vertretern

der im Bundestag

vertretenen Parteien

IG Metall Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 24 69117 Heidelberg

Telefon: 06221-9824-0 Fax: 06221-9824-30

E-Mail: heidelberg@igmetall.de www.heidelberg.igm.de

Am Dienstag, den 09.05.2017 um 17:30 Uhr im Gesellschaftshaus Pfaffengrund Schwalbenweg 1

69123 Heidelberg

Begrüßung und Eröffnung Michael Seis

2. Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg

Impulsreferat
Hans-Jürgen Urban
Geschäftsführendes IG Metall
Vorstandsmitglied

Podiumsdiskussion Moderation Einhart Klucke

Fragen und Antworten

anschließend gemeinsamer Imbiss.

Die IG Metall Heidelberg und ihre **Vertrauensleute** mischen sich ein

Das Rentenniveau sinkt weiter ab. Viele Menschen können am Ende ihres Arbeitslebens von ihrer Rente allein nicht mehr leben.

Im Herbst diesen Jahres finden wieder Bundestagswahlen statt. Das ist der richtige Zeitpunkt, auch das Thema Rente auf den Prüfstand zu stellen und zu diskutieren.

Die Rente muss auch am Endes eines Arbeitslebens einen finanziell gesicherten Lebensabend sichern. Sie muss zum Leben im Alter reichen. Es kann nicht sein. dass immer mehr Rentner zu ihrer Rente hinzuverdienen müssen.

Seit 2004 sind die Rentenanpassungen von der Einkommensentwicklung abgekoppelt. Nicht genug, ab dem Jahr 2040 werden die Renten zu 100% versteuert.



Das Renteneintrittsalter wurde auf 67 Jahre angehoben. Dieses hohe Renteneintrittsalter können viele Menschen nicht erreichen und müssen daher vorgezogene Altersrente in Anspruch nehmen, was dann für diese Menschen einen weiteren Rentenabschlag von bis zu 14,4% bedeutet.

Somit werden Menschen nach 40 oder 45 Arbeitsjahren von ihrer Rente nicht mehr leben können.

Wir werden dieses Thema mit Mitgliedern der im Bundestag vertretenen Parteien diskutieren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Bestätigung Deiner Teilnahme bis spätestens 28.04.2017

06221-9824-30 06221-9824-0

Tel.: FAX.:

nehme ich nicht teil

Vorname, Name (bitte in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Friedrich-Ebert-Anlage 24 **IG Metall Heidelberg**